

Bernd Soens

WALHALLA

Handbuch

Schießstätten

Rechte, Pflichten, Aufgaben
für Betreiber, Sachverständige und Behörden
Mit Schießstandrichtlinien



[Wissen für die Praxis]

Das umfassende Handbuch zu Schießstätten

Zweck des Waffenrechts ist die Gewährleistung der Sicherheit auf Schießstätten für Schützen, Besucher und Allgemeinheit. Dazu hat der Gesetzgeber Schießstandrichtlinien veröffentlicht, die dem Stand der Technik entsprechen müssen, es aber seit Jahren nicht in allen Teilen tun. Bei Nichtbeachtung des Stands der Technik verlassen Geschosse die Schießstätte und können Menschen verletzen. Während wichtige Teile fehlen, sind unzulässige Anforderungen enthalten, nämlich bloße Sportnormen (etwa für Olympiaqualifikationen), die nicht sicherheitsrelevant sind. Deren Einhaltung zu fordern, übersteigt die Kompetenz der Waffenbehörden.

Die formelle Beachtung der Schießstandrichtlinien reicht nicht aus und kann sogar rechtswidrig sein. Die maßgeblichen Anforderungen für Schießstätten werden deshalb eingehend erläutert. Hervorzuheben sind:

- Definitionen und Abgrenzungen der einzelnen Schießstätten
- Voraussetzungen zum Betreiben von Schießstätten
- Stand der Technik
- Bestandsschutz
- Betreiberpflichten
- Schießstandrichtlinien
- Sachverständigenauftrag/-gutachten
- Sicherheitstechnische Prüfungen

Weitere gesetzliche Vorgaben, etwa aus Baurecht, Umweltrecht und Arbeitsschutz werden einbezogen.

Bernd Soens ist öffentlich bestellter und vereidigter Schießstand-sachverständiger, ausgewiesener Experte und Gutachter; Mitarbeit an Schießstandrichtlinien und in Normen-Ausschüssen des Deutschen Instituts für Normung.

Bernd Soens

Handbuch

Schießstätten

Rechte, Pflichten, Aufgaben
für Betreiber, Sachverständige und Behörden
Mit Schießstandrichtlinien



WALHALLA

Dieses E-Book enthält den Inhalt der gleichnamigen Druckausgabe, sodass folgender Zitiervorschlag verwendet werden kann:

Soens, Handbuch Schießstätten
Walhalla Fachverlag, Regensburg 2018

Hinweis: Unsere Werke sind stets bemüht, Sie nach bestem Wissen zu informieren. Alle Angaben in diesem Werk sind sorgfältig zusammengetragen und geprüft. Durch Neuerungen in der Gesetzgebung, Rechtsprechung sowie durch den Zeitablauf ergeben sich zwangsläufig Änderungen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhalts keine Haftung übernehmen.
Bearbeitungsstand: März 2018

WALHALLA Digital:

Mit den WALHALLA E-Books bleiben Sie stets auf aktuellem Stand! Auf www.WALHALLA.de finden Sie unser komplettes E-Book- und App-Angebot. Klicken Sie doch mal rein!

Wir weisen darauf hin, dass Sie die gekauften E-Books nur für Ihren persönlichen Gebrauch nutzen dürfen. Eine entgeltliche oder unentgeltliche Weitergabe oder Leihe an Dritte ist nicht erlaubt. Auch das Einspeisen des E-Books in ein Netzwerk (z. B. Behörden-, Bibliotheksserver, Unternehmens-Intranet) ist nur erlaubt, wenn eine gesonderte Lizenzvereinbarung vorliegt.

Sollten Sie an einer Campus- oder Mehrplatzlizenz interessiert sein, wenden Sie sich bitte an den WALHALLA-E-Book-Service unter 0941 5684-0 oder walhalla@walhalla.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.walhalla.de/b2b.

© Walhalla u. Praetoria Verlag GmbH & Co. KG, Regensburg
Dieses E-Book ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Bestellnummer: 1856600

Schnellübersicht

Vorwort	31	
Abkürzungsverzeichnis	34	
Einleitung	43	I
Begriffe rund um die Schießstätte	49	II
Schießstandrichtlinien	85	III
Rechtliche Voraussetzungen zum Errichten und Betreiben einer Schießstätte	117	IV
Betreiber	157	V
Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter Waffenrecht	167	VI
Arten von (Schießstand-)Sachverständigen	175	VII
Qualifikation und Eignung des Schießstandsachverständigen	195	VIII
Stand der Technik	223	IX
Grundlagen zur Überprüfung einer Schießstätte	235	X
Auftrag und Durchführung der Überprüfung einer Schießstätte	255	XI

XII	Gutachten	299
XIII	Betreiberpflichten im Einzelnen	311
XIV	Anhang: Schießstandrichtlinien	347
XV	Stichwortverzeichnis	521

Gesamtinhaltsübersicht

Vorwort	31
Abkürzungsverzeichnis	34
Ballistische und physikalische Angaben.....	38
Literaturverzeichnis	39
Bildnachweise.....	41
I. Einleitung.....	43
1. Allgemeines	44
2. Gegenstand und Zweck des Waffengesetzes	45
3. Waffengesetzliche Definition der Schießstätte.....	46
4. Waffenarten	47
II. Begriffe rund um die Schießstätte	49
1. Definitionen.....	52
1.1 Schießstätte	52
1.2 Schießstand.....	52
1.3 Schießanlage.....	53
1.4 Schießplatz.....	53
2. Bauarten der Schießstände	54
2.1 Offene und geschlossene Bauweise nach Schießstandrichtlinien.....	54
2.2 Offene Schießstände ohne Umschließungen.....	54
2.3 Offene Schießstände mit Umschließung des Schützenstandes.....	54
2.4 Offene Schießstände mit teilweiser Umschließung der Schießbahn.....	54
2.5 Geschlossene Schießstände (RSA)	55
3. Unterteilung nach Geschossenergien in den Schießstandrichtlinien.....	56
3.1 Energie	56

3.2	Einteilung der Geschossfangsysteme nach Energiegrenzen	56
3.3	Unberücksichtigte Energiewerte bei Geschossfangsystemen	57
4.	Querschnittsbelastung, Energiedichte	58
4.1	Bedeutung	58
4.2	Querschnittsbelastung.....	58
4.3	Energiedichte und Verletzungsgefährlichkeit	59
4.4	Vergleich unterschiedlicher Energiedichten.....	60
4.5	Folgen geringer Energiedichte.....	61
4.6	Querschläger, Freiflieger, Rückpraller und Abpraller	61
4.7	Gefahr durch Abpraller.....	62
4.8	Beispiel 25-m-Schießstand für Großkaliberkurzwaffen ..	62
4.9	Spurenauswertung im Beispiel des 25-m-Schießstandes für Großkaliberkurzwaffen	63
5.	Ortsfeste und ortsveränderliche Schießstätte	64
5.1	Ortsfeste Schießstätte.....	64
5.2	Ortsveränderliche Schießstätte	65
5.3	Einordnung mobiler Vogelschießstände	65
5.4	Mobiler Schießstand und Immissionsschutz.....	65
5.5	Auslegung „ortsveränderlich“	66
5.6	Sicherheitstechnische Überprüfung nach altem Recht ...	66
5.7	Ortsveränderliche Schießgeschäfte nach Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz.....	67
5.8	Rechtliche Einordnung nur durch Behörde	67
5.9	Begriff des Schaustellers.....	68
6.	Bestandsschutz	68
6.1	Voraussetzungen: Formelle und materielle Rechtmäßigkeit bei ununterbrochener Nutzung	68
6.2	Einschränkung: keine Gefahr für Sicherheit.....	68
6.3	Weitere Erlaubnisse.....	68

6.4	Immissionsschutzrechtliche Unterschiede von Schießstätten	69
6.5	Waffenrechtliche Erlaubnis/formelle Rechtmäßigkeit	69
6.6	Fertigstellung der Schießstätte	70
6.7	Materielle Rechtmäßigkeit	70
6.8	Schießstandrichtlinien und frühere Versionen	70
6.9	Bauprodukte, Fachunternehmererklärung etc.	71
6.10	Aktiver und Passiver Bestandsschutz	71
6.11	Wesentliche Änderungen	71
6.12	Bestandsschutzbeispiel Serviceöffnung	72
6.13	Bestandsschutzbeispiel Absturz-/Fallsicherung	73
6.14	Kein Bestandsschutz bei mangelhaftem Altbestand	74
6.15	„Altanlage“ nach Schießstandrichtlinien	74
6.16	Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	75
7.	Wesentliche Änderungen	75
7.1	Allgemeines	75
7.2	Wesentliche Änderung in der Beschaffenheit	76
7.3	Beispiel Beschaffenheitsänderung an Sicherheitsbauten.....	76
7.4	Beispiel Beschaffenheitsänderungen an Abschlusswand	76
7.5	Beschaffenheitsänderung und sicherheitstechnische Überprüfung	77
7.6	Praxisfall „Verbotsirrtum“ wegen vermeintlicher Erlaubnis des Sachverständigen	77
7.7	Wiederholte Verstöße	78
7.8	Beispiel für unwesentliche Beschaffenheitsänderung	79
7.9	Wesentliche Nutzungsänderung – Grundsatz	79
7.10	Beispiel von Kleinkaliber zu Druckluft.....	79
7.11	Nutzungsänderung und Gefährdung	80

7.12	Schießen durch Polizeibedienstete auf privatrechtlicher Schießstätte	80
8.	Schießen außerhalb von Schießstätten: Gatter- und Weidetiere	81
8.1	Waffenrechtliche Erlaubnis	81
8.2	Tierschutzschlachtverordnung	81
8.3	Unzulässigkeit der Geschossenergie von 200 Joule.....	82
8.4	Entsprechende Anwendung (Sikawild).....	82
8.5	Hochstand „bis zu“ 4-m-Höhe	83
8.6	Hochsitz außerhalb des Geheges	83
8.7	Weidetiere	84
III.	Schießstandrichtlinien	85
1.	Historie der Schießstandrichtlinien	88
2.	Rechtsgrundlage zum Erlass der Schießstandrichtlinien .	89
3.	Rechtscharakter der Schießstandrichtlinien.....	90
4.	Abweichen von den Schießstandrichtlinien	90
5.	Normbereiche der Schießstandrichtlinien	92
5.1	Unterschiedliche Bereiche	92
5.2	Rechtsnormcharakter	92
5.3	Technische Regeln	93
5.4	„Sportpolitisches“ Regelwerk/Wettkämpfe	93
5.5	Vergleich zu Normen des DIN.....	93
5.6	Bezug auf konkrete Norm- oder Zielangaben?.....	93
6.	Aufbau und Inhalte der Schießstandrichtlinien.....	94
7.	Allgemeine Vorschriften zu Planung und Genehmigung – Kapitel 1 Schießstandrichtlinien.....	94
7.1	Sicherheitsanforderungen	94
7.2	Risiko durch Abpraller	94
7.3	Untersuchungen DEVA und Kneubuehl 2011	95
7.4	Untersuchung Flintenlaufgeschosse 2013.....	96

7.5	Folgen für die Sicherheit.....	97
7.6	Beispiel Geschossfangkammer	98
7.7	Widersprüche in den Schießstandrichtlinien	98
7.8	Beispiel „Fangdach“	99
7.9	Kritische Würdigung	100
8.	Allgemeine Vorschriften für offene und geschlossene Schießstände – Kapitel 2 der Schießstandrichtlinien.....	101
9.	Kapitel zu unterschiedlichen Schießstandarten.....	102
10.	Terminologische Kohärenz der Schießstandrichtlinien ...	103
11.	Begriffe und Betreiberpflichten – Anhang der Schießstandrichtlinien.....	103
12.	Bogenschießen	104
13.	Fehler oder Mängel der Schießstandrichtlinien.....	104
14.	Sport- und verbandspolitische Inhalte in den Schießstandrichtlinien.....	105
14.1	Wettkampfnormen	105
14.2	Entfernungsangaben nach Sportnorm oder Sicherheitsnorm.....	105
14.3	Praxisfall 94-m-Schießbahn	106
14.4	Beleuchtungsangaben nach Sportnorm oder Sicherheitsanforderung	106
15.	„Jagdliches“ Schießen auf und in Schießstätten	107
15.1	Allgemeines	107
15.2	Höhensicherung	107
16.	Historisches Schießen/Brauchtum	109
16.1	Allgemeines	109
16.2	Armbrust.....	110
16.3	Altersbeschränkung beim Vogelschießen	110
17.	Schießen zur Belustigung – Kapitel 6 Schießstandrichtlinien.....	111
17.1	Ausgangspunkt.....	111

17.2	Besondere Aspekte	111
18.	Sicherheitsstandards der Schießstandrichtlinien	112
18.1	Sicheres Schießen	112
18.2	Zurückbleiben hinter dem Stand der Technik	112
18.3	Änderung der Schießstandrichtlinien 2013	113
18.4	Schutzziel der Schießstandrichtlinien	113
18.5	Ausschluss von bei Abfassung 2012 bekannten Risiken?	114
18.6	Schießbahnsohle.....	114
18.7	Durchschusssicherheit bei Raumschießanlagen	115
19.	Adressaten	115
IV.	Rechtliche Voraussetzungen zum Errichten und Betreiben einer Schießstätte.....	117
1.	Allgemein.....	120
2.	Waffenrecht.....	121
2.1	Waffenrechtliche Erlaubnis nach § 27 WaffG	121
2.2	Keine Erlaubnis zum Errichten.....	121
2.3	Wesentliche Änderung	122
2.4	Versicherungsschutz Haftpflicht	122
2.5	Regelüberprüfung nach § 12 AWaffV	122
2.6	Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz (WaffVwV).....	123
3.	Baurecht	123
3.1	Bauliche Anlagen.....	123
3.2	Temporäre Schießstätte (Vogelschießen).....	124
3.3	Bauen im Außenbereich	124
3.4	Brandschutz, Statik, Lärm	125
4.	Immissionsschutzrecht	125
4.1	Vermeidung schädlicher Einwirkungen	125
4.2	Genehmigungsbedürftige Anlagen nach § 4 BImSchG... ..	125
4.3	Seltene Ereignisse.....	125

4.4	Schießstätten	126
4.5	Kleinkaliber	126
4.6	Polizei und Bundeswehr	126
4.7	Immissionsschutz bei nichtgenehmigungsbedürftigen Anlagen	126
4.8	Immissionsschutzrechtliche Genehmigung	127
4.9	Vereinfachtes Verfahren	128
4.10	Schallimmissionsprognose	129
4.11	Erlöschen der Genehmigung	129
4.12	Änderung	129
4.13	Anzeigepflichten	130
4.14	Einhaltung materieller Immissionsschutzvorgaben	130
5.	Bundes-Bodenschutzgesetz	131
6.	Kreislaufwirtschaftsrecht	132
7.	Wasserhaushaltsrecht	133
8.	Arbeitsrecht	134
8.1	Arbeitsschutz beim Betreiben durch Vereine	134
8.2	Arbeitsschutzgesetz	134
8.3	Sozialgesetzbuch VII	135
8.4	Verwaltungsberufsgenossenschaft	136
8.5	Maßnahmen des Betreibers	137
9.	Grundsätzliches zur Befreiung von der Erlaubnispflicht nach § 27 WaffG	137
9.1	Änderungen durch die Novelle 2003	137
9.2	Waffen- oder Munitionshersteller	138
10.	Erlaubnisbefreiung für geschlossenen Raum (Raumschießanlage)	138
10.1	Raumschießanlage	138
10.2	Durchschusssicherheit	139
10.3	Keine öffentliche Zugänglichkeit	139
10.4	Baurechtliche Vorgaben	139

11.	Erprobung von Schusswaffen oder Munition	139
12.	Waffen- und Munitionshersteller	140
13.	Waffen- oder Munitionsfachverständige.....	141
13.1	Sachverständiger	141
13.2	Waffen- oder Munitionsfachverständiger nach § 18 WaffG	142
13.3	Schießstandsachverständiger nach § 12 AWaffV.....	142
14.	Wissenschaftliche Einrichtungen	143
15.	Privilegierungshintergrund	143
15.1	Besondere Fachkunde	143
15.2	Fürsorgepflichten eines Arbeitgebers/Arbeitsschutz	144
15.3	Keine arbeitsschutzrechtliche Privilegierung beim Betrieb von Raumschießanlagen.....	145
15.4	Geschossenergien erheblich über 7.000 J.....	145
16.	Anzeigepflicht	145
17.	Keine periodische Überprüfungspflicht	146
18.	Auflagen gemäß § 9 WaffG.....	147
18.1	Kein Ermessen.....	147
18.2	Verwaltungsakt	147
18.3	Vollziehbarkeit.....	148
18.4	Sinn der Anzeigepflicht	148
19.	Umfang der Privilegierung	149
20.	Nutzung ziviler Schießstätten durch Behördenangehörige.....	149
20.1	Vorrang der Nutzungserlaubnis.....	149
20.2	Im Zivilbereich verbotene Munition	150
20.3	Bedeutung von § 55 WaffG	151
21.	Schießstände für das Bogenschießen	151
21.1	Abgrenzung Armbrust/Bogen.....	151
21.2	Beispiel Pfeilabschussgerät FX-Verminator	152

21.3	Sicherheitstechnische Bewertung von Bogenschießständen	153
21.4	Gefahrenabwehr nach Ordnungsrecht.....	153
21.5	Prüfung nach Altfassung der Schießstandrichtlinien	154
V.	Betreiber	157
1.	Einleitung.....	158
2.	Betreiber	158
2.1	Verantwortlichkeit im Verein	158
2.2	Begriff des Betreibers	159
2.3	Betreiben einer Schießstätte	159
2.4	Gewerbsmäßiges Betreiben.....	160
2.5	Dorf- oder Pfarrgemeinschaften.....	160
2.6	Betreiber als Unternehmer	160
3.	Zivil- und strafrechtliche Verantwortung	161
4.	Allgemeine persönliche Voraussetzung	161
5.	Kenntnisse gesetzlicher Bestimmungen – Grundsatz.....	162
6.	Produktsicherheit bei Eigenbauten	162
7.	Betreiberpflichten nach Schießstandrichtlinien.....	163
8.	Nutzung im Rahmen des waffenrechtlichen Erlaubnisbescheids	164
9.	Genehmigungen nach anderen Vorschriften.....	165
VI.	Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter Waffenrecht.	167
1.	Auswahl Personal	168
2.	Aus- und Fortbildung	169
3.	Was müssen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter wissen?	170
4.	Fachliteratur.....	171
5.	Schießstandrichtlinien.....	171
6.	Messtechnik	171

7.	Überlastungsanzeige	172
8.	Haftung	173
VII.	Arten von (Schießstand-)Sachverständigen	175
1.	Definition des Sachverständigen	177
2.	Arten von Sachverständigen	178
2.1	Überblick	178
2.2	Freie Sachverständige	178
2.3	Amtlich anerkannte Sachverständige	178
2.4	Prüfsachverständige	178
2.5	Zertifizierte Sachverständige	179
2.6	Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige	180
3.	Schießstandsachverständige	180
3.1	Anerkannte Sachverständige nach § 12 Abs. 4 AWaffV..	180
3.2	Pflicht zur öffentlichen Bestellung ab 1.1.2015 nach § 12 Abs. 6 AWaffV	181
3.3	BMI-Schreiben vom 8.9.2008	181
3.4	BMI-Schreiben vom 19.1.2015	182
3.5	Keine Auswirkung auf polizeilich oder militärisch ausgebildeten Sachverständigen	183
3.6	Bedenken gegen Sachverständigenzulassung nach § 12 AWaffV	183
3.7	Unterschied von Prüfkriterien für Schießstätten oder Berufsausbildungs- und Zulassungsregelungen von Schießstandsachverständigen	185
3.8	Praxis- und Tätigkeitsnachweise bei anderen Sachverständigen	186
3.9	Praxiserfahrung von Schießstandsachverständigen	186
4.	Neue Ansätze zur Sachverständigenausbildung (Kontaktkreis)	187
4.1	Kontaktkreis Schießstandrichtlinien/ Schießstandsachverständige	187

4.2	DEVA-Lehrgang: Ausbildung, Prüfung und Mentor-Verfahren	188
4.3	Weitere Vorschläge des Kontaktkreises	189
5.	IHK Südthüringen	189
5.1	Bisherige IHK Prüfung Suhl.....	189
5.2	IHK Suhl: Prüfungsablauf.....	189
5.3	Verzicht auf mündliche Prüfung bei der IHK Suhl	190
5.4	Fehlende Praxiserfahrung bei Prüfung IHK Suhl	191
6.	Anforderungen von Gerichten	191
7.	Notwendigkeit zur Sachverständigenhinzuziehung	191
8.	Praxis der Waffenbehörden	192
9.	Altersgrenze	192
9.1	Frühere Altersgrenze	192
9.2	Frühere Bestellungspraxis in Bayern	192
9.3	Aufhebung der Altersbeschränkung	193
9.4	Keine Verlängerung der Übergangsfrist von § 12 Abs. 6 AWaffV.....	193
VIII.	Qualifikation und Eignung des Schießstandsachverständigen	195
1.	Ausbildung.....	197
1.1	Fachliche Qualifikation auf der Grundlage der Schießstandrichtlinien.....	197
1.2	Wissen zum Stand der Technik.....	197
2.	Fortbildung	197
3.	Eigenprüfung der Fachkunde – Beispiel Weidetiere	197
4.	Schrotschuss auf Kipp-/Rollhase.....	198
5.	Fachkundedefizite nach bisheriger Prüfung	198
6.	Fortbildung	198
6.1	Fortbildung nach Sachverständigenordnung	198
6.2	Fortbildung nach Schießstandrichtlinien.....	199

6.3	Fortbildungspflicht für freie Sachverständige	200
6.4	Entwurf einer Sachverständigenordnung für Schießstandsachverständige	200
6.5	Vorzeitiges Verlassen von Fortbildungen.....	200
6.7	Beispiel Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen...	201
6.8	Beispiel Fachanwalt.....	201
6.9	Fortbildungsregelung in § 12 AWaffV.....	202
6.10	Neuregelung der Fortbildungspflicht (Kontaktkreis).....	203
7.	Objektivität und Unabhängigkeit.....	203
7.1	Grundsatz.....	203
7.2	Verbandssachverständige und fehlende Unabhängigkeit.....	204
8.	Prüfung/Untersuchung von Bauprodukten.....	204
9.	Schweigepflicht	204
9.1	Grundsatz.....	204
9.2	Verschwiegenheit und Sicherheitsmängel	206
10.	Angaben in den Schießstandrichtlinien	206
10.1	Schießstandsachverständiger nach Ziffer 1.7 Schießstandrichtlinien.....	206
10.2	Schießstandsachverständiger nach Ziffer 1.3 Schießstandrichtlinien.....	207
10.3	Schießstandsachverständiger nach Ziffer 1.5 Schießstandrichtlinien.....	207
10.4	Schießstandsachverständiger nach Ziffer 9.7.1 Schießstandrichtlinien.....	208
11.	Privatauftrag/Gerichtsauftrag/Behördenauftrag	209
11.1	Überblick	209
11.2	Privatauftrag.....	209
11.3	Gerichtsauftrag	210
11.4	Behördenauftrag.....	213
12.	Haupt- und Nebenpflichten.....	214

13.	Technische Ausrüstung des Schießstandsachverständigen	216
14.	Haftung des Sachverständigen	216
14.1	Allgemeine Aussagen	216
14.2	Haftung im Privatauftrag	217
14.3	Haftung beim Gerichtsauftrag	219
14.4	Haftung im Behördenauftrag	219
14.5	Verjährung	219
15.	Versicherungsnachweis.....	220
15.1	Versicherungsnachweis für Haftpflicht	220
15.2	Prüfung durch Auftraggeber	220
16.	Vergütung des Sachverständigen	220
16.1	Stundensatz oder JVEG.....	220
16.2	Kosten, Gebühren und Auslagen	221
IX.	Stand der Technik.....	223
1.	Keine ausdrückliche Definition im Waffengesetz	224
2.	Drei-Stufen-Theorie.....	224
3.	Allgemein anerkannte Regeln der Technik	225
3.1	Beispiel Baurecht	225
3.2	Beispiel strafrechtliche Baugefährdung	225
3.3	Begriff allgemein anerkannte Regeln der Technik.....	225
3.4	Abgrenzung	226
4.	Stand der Technik	227
4.1	Ausgangspunkt.....	227
4.2	Beispiel Immissionsschutz- und Wasserhaushaltsrecht....	227
4.3	Beispiel Betriebssicherheitsverordnung	229
4.4	Beratungsstelle für Arbeits- und Gesundheitsschutz	229
4.5	Abgrenzung	229
4.6	Beispiel Schienen beim „Laufender Keiler“	229

5.	Stand von Wissenschaft und Technik.....	230
6.	Technikstandards nach Waffenrecht	230
6.1	Waffengesetz	230
6.2	Schießstandrichtlinien.....	231
7.	Rechtscharakter technischer Regelwerke.....	231
7.1	Staatliche Regelwerke.....	231
7.2	Nichtstaatliche Regelwerke	232
7.3	Entwurf einer Norm	232
X.	Grundlagen zur Überprüfung einer Schießstätte	235
1.	Grundsätzliche Feststellungen	237
1.1	Sicherheit	237
1.2	§ 12 Abs. 1 AWaffV	237
1.3	Schießstandrichtlinien.....	238
1.4	Arbeitsschutzrecht	238
2.	Notwendigkeit der Prüfung	239
2.1	Ausgangspunkt.....	239
2.2	Hoheitliche Aufgabe	239
2.3	Sinn der Prüfung	239
2.4	Prüfungsgrund.....	240
3.	Sicherheitsrelevante Begriffe	240
3.1	Sicherheit	240
3.2	Sicherheitstechnische Überprüfung nach § 12 AWaffV ..	241
3.3	DIN-Ansätze.....	241
3.4	Risikobegriff	242
3.5	Risikobewertung	243
3.6	Risikoklassen	243
3.7	Restrisiko	244
3.8	Grenzrisiko	244
3.9	Wahrscheinlichkeit	245

3.10	Möglichkeiten der Mangelbeschreibung	246
3.11	Öffentlich-rechtlicher Sicherheitsmangel.....	248
3.12	Mangel bei Abweichung von Schießstandrichtlinien?	248
3.13	Tatsächliche Prüfung – Bewuchs	249
3.14	Tatsächliche Prüfung – Erdwälle.....	249
3.15	Beispiel Beleuchtung von Raumschießanlagen.....	250
3.16	Allgemeine Beleuchtungsanforderung	250
3.17	Sicherheitsmangel wegen Einhaltung der Schießstandrichtlinien.....	250
3.18	Verschleiß.....	251
3.19	(Maß-)Toleranzen	252
3.20	Schaden	252
XI.	Auftrag und Durchführung der Überprüfung einer Schießstätte	255
1.	Allgemeine Waffen-Verordnung	259
1.1	Anforderungen von § 12 AWaffV	259
1.2	Ermächtigungsgrundlage	259
1.3	Prüfungsauftrag	260
1.4	Privatgutachten als Ersatz öffentlich-rechtlicher Kontrolle?.....	260
1.5	Stichproben und anlassbezogene Prüfung	261
1.6	Verweis auf private Vereinsvorgaben in § 12 Abs. 5 AWaffV.....	261
2.	Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz (WaffVwV).....	262
2.1	Rechtlicher Rahmen	262
2.2	Ziffer 27.1.1 WaffVwV zu § 27 WaffG	262
2.3	Ziffer 27.1.3 WaffVwV zu § 27 WaffG.....	262
2.4	Ziffer 27.1.5 und 27.1.6 WaffVwV zu § 27 WaffG.....	263
3.	Auftrag zur Prüfung durch Schießstandsachverständige	264

3.1	Amtsermittlungsgrundsatz	264
3.2	Kein Ermessen.....	264
3.3	Notwendigkeit der Hinzuziehung.....	264
3.4	Prüfung nur durch Behördenmitarbeiter?	265
3.5	Notwendige Kenntnis der Behörde	265
3.6	Baugenehmigung	265
3.7	Inbetriebnahme ohne Gutachten?.....	266
3.8	Sachverständigengutachten bereits bei anerkannten Regeln der Technik.....	266
3.9	Schießstandrichtlinien mit Verweisen auf Stand der Technik	267
3.10	Waffenrecht: Stand der Technik	267
3.11	Notwendigkeit der Sachverständigenbeteiligung.....	268
3.12	Grenzrisiko	268
3.13	Grenzrisiko und Sachverständige ohne Praxiserfahrung	268
3.14	Nachgewiesene Erfahrung von Sachverständigen	269
3.15	Mängel	269
3.16	Arbeitsschutz	269
3.17	Sachbearbeitung auf Sachverständigenniveau?	270
3.18	Sachverständigenpflicht im Verwaltungsgerichtsverfahren.....	270
3.19	Regelfall Hinzuziehung eines Sachverständigen	271
3.20	Exkurs: Durchschusssicherer Stahl.....	271
3.21	WaffVwV und Sachverständigenhinzuziehung	275
3.22	Auswahl von Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern in Behörden.....	276
3.23	Unzureichende Aus- und Fortbildung bei Waffenbehörden.....	276
3.24	Folge: rechtswidrige Bescheide.....	276
3.25	Einflussnahme von Behördenleitern.....	277
3.26	Fortentwicklung ballistischer Kenntnisse	277

3.27	Inkaufnahme von Risiken aus taktischen Überlegungen (z. B. Vogelschießen)	277
3.28	Ermittlung gegen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter nach Unfällen	278
3.29	Abpraller: Änderung der Schießstandrichtlinien nur bei Bodentraversen	279
4.	Auswahl des Sachverständigen durch die Erlaubnisbehörde	279
4.1	Nichtförmliches Verwaltungsverfahren.....	279
4.2	Versicherungsnachweis Haftpflicht	280
5.	Be- und Verwertung der gutachterlichen Tätigkeit	280
5.1	Behördliche Bewertung	280
5.2	Gutachten bei Sicherheitsmängeln.....	281
5.3	Unterschiedliche Sachverständigenbewertungen gleicher oder vergleichbarer Schießstände.....	281
5.4	Reformvorschlag zu Gutachtenerstattung und Kosten (Kontaktkreis)	282
6.	Kosten, Gebühren und Auslagen.....	283
6.1	Individuell zurechenbare öffentliche Leistung (früher Amtshandlung).....	283
6.2	Auslagen für Sachverständige.....	283
6.3	Ortstermin.....	283
6.4	Gutachten ohne Mängelfeststellung?	283
6.5	Feststellung von Mängeln	284
6.6	Sachverständigenvergütung.....	284
7.	Durchführung der Überprüfung	284
7.1	Einleitende Angaben	284
7.2	Überprüfung vor Inbetriebnahme	285
7.3	Raumschießanlage und Luftströmungsmessung	285
7.4	Bauproduktprüfung.....	286
7.5	Entfernen von Verkleidungen?	286
7.6	Vermessung.....	286

7.7	Sicherheitsbauten.....	287
7.8	Beleuchtungsstärke.....	287
7.9	Abschließende Feststellungen.....	287
8.	Regelüberprüfung.....	288
8.1	Beginn als Sichtprüfung.....	288
8.2	Sicherheitsbauteile.....	288
8.3	Prognose bis zur nächsten Überprüfung.....	289
8.4	Geschosspuren	289
8.5	Abweichungen und Sicherheitsrelevanz	289
9.	Überprüfung wegen wesentlicher Änderung.....	290
9.1	Vorherige Erlaubnis.....	290
9.2	Überprüfung.....	290
9.3	Sicherheitsrelevanz.....	290
10.	Überprüfung aus besonderem Anlass	291
10.1	Zweifel an Sicherheit.....	291
10.2	Anlass	291
11.	Einsatz von Messtechnik	291
11.1	Allgemeine Messtechnik.....	291
11.2	Anemometer und Visualisieren der Luftströmung.....	291
12.	Erkennen und Bewerten von Mängeln.....	291
12.1	Vergleich Ist- mit Sollzustand	291
12.2	Nur sicherheitsrelevante Mängel	292
12.3	Frühere Prüfungen	292
12.4	Prüfung und Bewertung.....	292
12.5	Bauprodukte und Beschussversuche.....	293
12.6	Beispiel: Geschosspuren.....	293
12.7	Beispiel: Schütttiefe des Sandes.....	296
12.8	Sicherheitsrelevanz und Risikobeschreibung	298
13.	Änderungsanregungen zu Regelüberprüfungen (Kontaktkreis)	298

XII. Gutachten	299
1. Definition und Form.....	300
1.1 Ausgangspunkt.....	300
1.2 Auftraggeber.....	300
1.3 Form	300
1.4 Gebräuchliche Benennungen	301
1.5 Auftrag.....	301
2. Anlassbezogene Gutachten.....	301
2.1 Arten von Gutachten	301
2.2 „Abnahme“	302
2.3 Planungsgutachten	302
2.4 Detailangaben	303
2.5 Beispiel Stahlqualität	303
2.6 Gutachten zur (ersten) Inbetriebnahme.....	304
2.7 Gutachten zur Regelüberprüfung.....	305
3. Gutachtaufbau/-inhalt.....	305
3.1 Aufbau	305
3.2 Auftrag und Zweck	306
3.3 Formale Anforderungen.....	306
3.4 Grundanforderungen.....	307
3.5 Angabe aller Quellen	307
3.6 Behandlung aller Sicherheitsbereiche	308
3.7 Beispiele	308
3.8 Bewertung	308
3.9 Nutzungsempfehlung	308
3.10 Dringlichkeit/Risiko	309
3.11 Überprüfungsintervall	309
3.12 Zusammenfassung, Schlussformulierung	309
3.13 Urheberrecht/Zweckbindung.....	310

XIII. Betreiberpflichten im Einzelnen	311
1. Einleitende Angaben	315
1.1 Betreiberverantwortung	315
1.2 Vogelschießen.....	315
1.3 Unfälle.....	315
1.4 Kein Geschossfang.....	316
1.5 Verstoß gegen Auflagen zur Absperrung.....	316
1.6 Dicke der Vogelziele – Richtlinienänderung	316
1.7 Ehrenamtsstärkungsgesetz.....	317
1.8 Betreiberpflichten nach Schießstandrichtlinien.....	317
2. Betreiberpflichten	317
2.1 Betreiberpflichten nach Rechtsgebieten	317
2.2 Versicherung	318
2.3 Besondere Versicherungen.....	318
3. Waffenrecht.....	319
3.1 Überwachungspflicht.....	319
3.2 Beachtung von Auflagen	319
3.3 Auskunftspflicht	319
3.4 Grobe Fahrlässigkeit.....	320
3.5 Beispiel Weichholzbalken	320
3.6 Beispiel Herausschneiden aus Sicherheitsbauteilen	321
3.7 Beispiel beschädigte Betonteile	322
3.8 Instandhaltungspflicht.....	324
3.9 Aufsichtspflicht.....	325
3.10 Beispiel 1: Schadensbilder für Aufsichtsfehler	325
3.11 Beispiel 2: Schadensbilder für Aufsichtsfehler	326
3.12 Beispiel 3: Geschosshahnnummer und Sicherheitsbauteile.....	327
3.13 Vermeidung durch Geschosshahnkennzeichnung über der Zielscheibe.....	328

3.14	Anforderungen an Aufsicht nach WaffVwV	328
3.15	Unmittelbare „Rechtskraft“ von Sachverständigenaussagen?	329
3.16	Nicht ausgesprochene Untersagung.....	329
3.17	Unterrichtung der Behörde durch Privatgutachter	330
3.18	Aufbewahren von Schusswaffen und Munition	330
3.19	Obliegenheitspflichten nach VVG.....	330
4.	Arbeitsschutzrecht	331
4.1	Gefährdungsbeurteilungen.....	331
4.2	Fachkraft für Arbeitssicherheit	331
4.3	Technische Regeln für Arbeitsstätten – ASR V3.....	332
4.4	Unterschied Gefährdungs- und Gefahrenbeurteilung....	332
4.5	Nachweis der Gefährdungsbeurteilung	333
4.6	Dokumentationspflicht.....	333
4.7	Prozessschritte der Gefährdungsbeurteilung	334
5.	Betriebsanweisungen.....	334
5.1	Präventionsansatz	334
5.2	Aushang von Symbolen	334
5.3	Schießstandordnung	335
5.4	Sicherheitstechnisch unbeachtlich: Gewehrriemen.....	335
5.5	Händewaschen beim Umgang mit Bleigeschossen.....	336
5.6	Gehörschutz.....	336
5.7	Richtiges Verständnis der Schießstandordnung	336
5.8	TOP-Prinzip	337
6.	Ein-/Unterweisungen	337
6.1	Abgrenzung	337
6.2	Gefährdungsbeurteilung und Betriebsanweisung	337
6.3	Form/Dokumentation	337
7.	Pflichtenübertragung	338
7.1	Delegierte Aufgaben	338

7.2	Genauere Pflichtenübertragung	338
7.3	Zuverlässigkeit und Geeignetheit	338
7.4	„Chefsachen“	338
8.	Prüfpflichten	338
8.1	Betriebssicherheit	338
8.2	Schießstandrichtlinien	339
9.	Kontrollpflichten	339
9.1	Überwachung	339
9.2	„Eingemietete“ Vereine	339
9.3	Absicherung bei „Untervermietung“	339
10.	Verkehrssicherungspflicht	340
10.1	Sicherung von Gefahrenquellen	340
10.2	Umfang	340
11.	Instandhaltung	341
11.1	Ausgangspunkt	341
11.2	Grundmaßnahmen der Instandhaltung	341
11.3	Wartung	342
11.4	Inspektion	342
11.5	Instandsetzung	343
11.6	Schwachstellenbeseitigung oder auch Verbesserung	343
12.	Reinigen	343
12.1	Schießstandrichtlinien	343
12.2	Überzogene Sicherungsmaßnahmen	343
12.3	Treibladungspulverreste	344
12.4	Verkuferte Geschosse	344
12.5	Entsorgen der Treibladungspulverreste	345
12.6	Sicherheitsgefährdung durch Abfallrecht	345
12.7	Spielende Kinder	346
13.	Weitere gesetzliche Bestimmungen	347

XIV. Anhang: Schießstandrichtlinien.....	347
XV. Stichwortverzeichnis	521

Vorwort

Schießen steht abgesehen von der Jagd unter dem waffenrechtlichen Vorbehalt der Erlaubnis. Es ist von Ausnahmen abgesehen nur auf und in Schießstätten (Schießständen) erlaubt. Schießstätten werden im Wesentlichen von Sportschützen genutzt, die nach genehmigten Sportordnungen schießen. Neben dem sportlichen Schießen nimmt das Schießen zur Brauchtumpflege (das sogenannte Vogelschießen) regional unterschiedlich einen breiten Raum ein. Eine Besonderheit sind die (überwiegend) mobilen Schießstände, die im Volksmund Schießbuden genannt werden. Besondere Schießstände von Waffen- und Munitionsherstellern oder von Sachverständigen/Instituten sind die Ausnahme.

Der Betrieb eines Schießstandes steht unter Erlaubnisvorbehalt. Der sichere Zustand muss regelmäßig kontrolliert werden. Deshalb sind Betreiber, Sachverständige und Behörden mit unterschiedlichen Rechten und Pflichten regelmäßig mit diesem Thema befasst.

Auch wenn die Waffenbehörden eine zentrale Rolle spielen, sind regelmäßig auch andere Rechtsbereiche betroffen, wie das Umweltrecht (Bundesimmissionsschutz-, Wasserhaushaltsgesetz), das Baurecht oder der Arbeitsschutz. Ohne Beachtung dieser Vorgaben ist ein Betrieb einer Schießstätte nicht zulässig. Sie werden deshalb auch in diesem Handbuch berücksichtigt.

Um die Sicherheit beurteilen oder verstehen zu können, sind Grundkenntnisse der Ballistik notwendig. Der Gesetzgeber selbst verwendet in vielen Bestimmungen nur den in Joule angegebenen Energiewert von Geschossen. Dieser Parameter sagt aber nichts über die Gefährlichkeit solcher Geschosse aus. Dafür sind weitergehende physikalische Größen wie die Querschnittsbelastung und Energiedichte entscheidend. Bei Geschossen mit gleichem Energiewert kann die Wirkung (Wirksamkeit) auf den Menschen sehr unterschiedlich sein. Unterschiede und Folgen dieser drei Kerngrößen der Ballistik werden erläutert. Anschaulich werden auch ballistische Folgen für Bauprodukte, etwa zu sehr unterschiedlich gehärtetem Stahl, beschrieben und mit Bildern aus der Praxis veranschaulicht.

Notwendig ist auch ein Eingehen auf neuere Erkenntnisse zu Abprallern, deren Aufstiegswinkel (Abprallwinkel) aus bzw. von der Schießbahnsohle deutlich größer als ihre Eintrittswinkel sein können bzw. sind. In der Schweiz haben Verantwortliche schon vor

Jahren deshalb Bodenblenden zum Standard gemacht (auch wenn dies nicht die einzige Sicherungsmöglichkeit ist). Internationale Untersuchungen ab Ende der Achtzigerjahre des letzten Jahrhunderts wurden in Deutschland 2011 durch Studien bestätigt, die bei Abfassen der letzten Grundfassung der Schießstandrichtlinien 2012 bekannt waren.

Ausführlich werden die Schießstandrichtlinien dargestellt und leider vorhandene Fehler aufgezeigt. So wurden in der Fassung 2012 Sicherheitsrisiken bei Abprallern zwar hinsichtlich der Bodentraversen berücksichtigt. Eine Anpassung an notwendige Sicherheitsstandards der Schießbahnsohle wurden aber von einigen Gremiumsmitgliedern nicht gewünscht und deshalb abgelehnt. Bei der Dicke von Vogelzielen hat der Bundesinnenminister dann nicht der waffenrechtlich zwingend notwendigen Sicherheit für Leben und Gesundheit den Vorrang gegeben, sondern sich vermutlich aus wahltaktischen Überlegungen für eine widersprüchliche Fassung unter Beibehaltung von erkannten Sicherheitsrisiken entschieden.

Wenn Sachverständige insoweit dennoch auf die fehlerhaften Schießstandrichtlinien abstellen, verstößt dies gegen inzwischen bekannte physikalische Gesetzmäßigkeiten und gefährdet Menschenleben. Die Entscheidung liegt dabei aber nie abschließend beim Sachverständigen, sondern immer bei der Behörde. Folgt diese einer solchen Fehlbeurteilung (Problem der Erkennbarkeit für die Behörde), handelt sie verwaltungsrechtlich rechtswidrig, unbesehen von Haftungsfolgen nach Unfällen.

Die Schießstandrichtlinien enthalten zwar an zahlreichen Stellen richtige Angaben, sie beinhalten aber auch an vielen Stellen bloße Wettkampfvorgaben von Sportverbänden, die nicht sicherheitsrelevant sind. Stützt sich eine Waffenbehörde auf solche Passagen, dann bewegt sie sich außerhalb ihrer Zuständigkeit und versucht nationale oder internationale Sportkampfnormen unter Verstoß gegen § 44 VwVfG durchzusetzen.

Wichtig ist auch die Abgrenzung, welcher Technikstandard waffenrechtlich maßgeblich ist. Reicht der Stand der allgemein anerkannten Regeln der Technik oder muss der Stand der Technik beachtet werden?

Wegen der zentralen Rolle bei der Sicherheitsbeurteilung werden Aufgaben und Pflichten des Schießstandsachverständigen einge-

hend geschildert. Ebenso werden Betreiberpflichten und Behördenaufgaben umfassend erörtert.

Das Handbuch erläutert alle wesentlichen Fragen rund um Schießstätten mit zahlreichen Hintergründen und praktischen Hinweisen. Aktuelle Entwicklungen sind bis Ende Februar 2018 berücksichtigt.

Euskirchen, März 2018

Bernd Soens

Abkürzungsverzeichnis

A	Querschnittsfläche
AbfG	Abfallbeseitigungsgesetz
Abs.	Absatz
Abschn.	Abschnitt
AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
ArbSchG	Arbeitsschutzgesetz
Art.	Artikel
ASiG	Arbeitssicherheitsgesetz
ASR	Arbeitsstättenrichtlinien
AWaffV	Allgemeine Waffengesetz-Verordnung
BauGB	Baugesetzbuch
BauKG NRW	Baukammergesetz Nordrhein-Westfalen
BauO NRW	Bauordnung Nordrhein-Westfalen
BBodSchG	Bundes-Bodenschutzgesetz
BBodSchV	Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung
BDS	Bund Deutscher Sportschützen
BeschG	Beschussgesetz
BeschV	Beschussverordnung
BetrSichV	Betriebssicherheitsverordnung
BfGA	Beratungsstelle für Arbeits- und Gesundheitschutz
BfR	Bundesamt für Risikobewertung
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBL.	Bundesgesetzblatt
BGeB	Bundesgebührengesetz
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Bundesgerichtshof in Zivilsachen
BHDS	Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften
BImSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz
BImSchV	Bundesimmissionsschutzverordnung
BJagdG	Bundesjagdgesetz
BJV	Bayerischer Jagdverband
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
BMI	Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat
BR	Bundesrat
BT	Bundestag

BUK	Gesetz zur Neuorganisation der bundesunmittelbaren Unfallkassen
BVA	Bundesverwaltungsamt
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
CE-Kennzeichnung	Conformité Européenne-Kennzeichnung
CIP	Commission Internationale Permanente pur L'Epreuve à Feu Portatives (= Ständige Internationale Kommission für die Prüfung von Handfeuerwaffen)
DAkKS	Deutsche Akkreditierungsstelle
DBSV	Deutscher Bogen-Sportverband
DDR	Deutsche Demokratische Republik
DEVA	Deutsche Versuchs- und Prüfanstalt für Jagd- und Sportwaffen
DGUV	Deutsche gesetzliche Unfallversicherung
DIHK	Deutscher Industrie- und Handelskammertag
DIN	Deutsches Institut für Normung
DJV	Deutscher Jagdverband
DL-Waffen	Druckluftwaffen
DOSB	Deutscher Olympischer Sportbund
D&O	Directors-and-Officers-Versicherung
Drucks.	Drucksache
DSB	Deutscher Schützenbund
E	Energie
E ₀	Mündungsenergie
ED	Energiedichte
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EN	Europäische Norm
ELT	Elektrotechnische Anlage
EuGH	Europäischer Gerichtshof
FAO	Fachanwaltsordnung
GewO	Gewerbeordnung
GG	Grundgesetz
GO IHK Suhl	Geschäfts- und Verfahrensordnung der Industrie- und Handelskammer Suhl
i. d. F. v.	in der Fassung vom
i. V. m.	in Verbindung mit
HOAI	Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen
IFS	Institut für Sachverständigenwesen

IHK	Industrie- und Handelskammer
IPSC	International Practical Shooting Confederation
ISO	Internationale Organisation für Normung
J	Joule
JVEG	Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz
KI	Kanzerogenitäts-Index
KMF	Künstliche Mineralfasern
KrWG	Kreislaufwirtschaftsgesetz
KW	Kurzwaffe
LBO	Landesbauordnung
LG	Landgericht
LW	Langwaffe
M	Masse
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
OBG	Ordnungsbehördengesetz
OLG	Oberlandesgericht
OVG	Oberverwaltungsgericht
ProdSG	Produktsicherheitsgesetz
Q	Querschnittsbelastung
ReisegewVwV	Allgemeine Verwaltungsvorschrift für den Vollzug des Titels III der Gewerbeordnung
RLT	Raumlufttechnische Anlage
RSA	Raumschießanlage
SGB VII	Sozialgesetzbuch VII
SprengG	Sprenggesetz
SprengV	Verordnung zum Sprengstoffgesetz
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
SV-SO	Sachverständigenverordnung
TierSchlV	Tierschutzschlachtverordnung
TGA	Technische Gebäudeausstattung
TOP-Prinzip	Reihenfolge: Technische vor organisatorischen vor personenbezogenen Maßnahmen
TRGS	Technische Regeln für Arbeitsstätten
V	Geschwindigkeit
VBG	Verwaltungsberufsgenossenschaft
VG	Verwaltungsgericht
VGH	Verwaltungsgerichtshof
VO	Verordnung

VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VPAM	Vereinigung der Prüfstellen für Angriffshemmende Materialien und Konstruktionen
VVG	Versicherungsvertragsgesetz
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
VVG	Versicherungsvertragsgesetz
WaffG	Waffengesetz
WaffVwV	Verwaltungsvorschriften zum Waffengesetz
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
ZPO	Zivilprozessordnung
ZuStVU	Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz

Ballistische und physikalische Angaben

.22 l. r.	Kaliber .22 = 0,22 Zoll (5,6 mm) long rifle Geschossenergie bis 200 J
.222 Remington	Geschossdurchmesser 5,6 mm x 43 mm Hülsenlänge, Geschossenergie bis zu 1700 J
.308 Winchester	Geschossdurchmesser 7,62 mm x 51 mm Hülsenlänge, Geschossenergie über 3000 J
8 mm x 57 IS	8 mm x 57 Infanterie Spitz
.50 BMG	Kaliber 12,7 mm x 99 Browning Machine Gun
Kaliber 16	Flintenkaliber, Lauf- und Geschossdurchmesser 16,8 mm (Aus einem alten englischen Pfund Blei = 453,6 g werden in dem Fall 16 gleichgroße Kugeln gegossen. Der Durchmesser jeder Kugel hat 16,8 mm. Kaliber 12 analog 12
400 HB	Härtezahl (400) Härteprüfung nach Brinell
421 HV	Härtezahl (421) Härteprüfung nach Vickers
N/mm ²	Newton pro Quadratmillimeter

Literaturverzeichnis

Bader, Johann/Ronellenfitsch, Michael, *Verwaltungsverfahrensgesetz, Kommentar*, 2. Aufl., 2016.

Baumann, Thomas/Sikora Markus, *Hand- und Formularbuch des Vereinsrechts*, 2. Aufl., 2017.

Bayerlein, Walter, *Praxishandbuch Sachverständigenrecht*, 5. Aufl., 2015.

Bundesinstitut für Risikobewertung, *Leitfaden für gesundheitliche Bewertungen*, Ausgabe 2010.

DEVA, *Schlussbericht vom 15. Februar 2011 zum Forschungsvorhaben „Abprallverhalten von Jagdmunition“ zur Bereitstellung einer wissenschaftlichen Entscheidungshilfe für das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz*, 2011.

DEVA, *Studie „Abprallverhalten von Jagdmunition“, Schlussbericht Flintenlaufgeschosse*, vom 28.3.2013.

Haag, Lucien C., *Bullet Ricochet: An Imperical Study and a Device for Measuring Ricochet Angle*, *AFTE Journal*, 21, 2, 182–188 [1981].

Haag, Lucien C., *The Measurement of Bullet Deflection by Intervening Objects and the Study of Bullet Behavior After Impact*, *AFTE Journal*, 19, 4, 382–387 [1982].

Herthel, Lothar/Oberbichler, Brigitte/Wilrich, Thomas, *Technisches Recht*, 1. Aufl., 2015.

Jarass, Hans D., *Bundesimmissionsschutzgesetz, Kommentar*, 12. Aufl., 2017.

Kasten, Wolfgang, *Schießübungen von Polizeibeamten auf öffentlichen Schießstätten*, in: *Lehmann, Aktuelles Waffenrecht*, *Waff-RR* 9/2011.

Kneubuehl, Beat P., *Geschosse*, Band 2, 1. Aufl., 2004.

Kneubuehl, Beat P., *Vergleich der Gefährdung durch abgeprallte bleihaltige und bleifreie Jagdgeschosse*, *Bericht vom 5. April 2011*.

Kneubuehl, Beat P., *Das Abprallen von Geschossen und der „bleihaltig-bleifrei“-Aspekt*, *Vortragsunterlagen zum Vortrag vom 27.2.2016 in Rastatt*.

Kopp, Ferdinand O./Ramsauer, Ulrich, *Verwaltungsverfahrensgesetz, Kommentar*, 18. Aufl., 2017.

Lehmann, Herbert, Aktuelles Waffenrecht, Loseblatt Stand April 2018.

Kein Herausgeber, Lexikon Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, Version 13.0, 2108.

Maunz, Theodor/Dürig, Günther, Grundgesetz, Kommentar, Stand 81. EL, September 2017.

v. Münch, Ingo/Kunig, Philip, Grundgesetz, Kommentar, 6. Aufl., 2012.

Palandt, Otto, Bürgerliches Gesetzbuch, Kommentar, 77. Aufl., 2018.

Pewestorf, Adrian/Söller, Sebastian/Tölle, Oliver, Polizei- und Ordnungsrecht, 2. Aufl., 2017.

Soens, Bernd, Sicherheitsrisiken durch abprallende Geschosse vom und aus dem Boden offener und teilgedeckter Schießstände, in: Lehmann, Aktuelles Waffenrecht, Waff-RR 23/2014.

Steindorf, Heinrich, Waffenrecht, Kommentar, 10. Aufl., 2015.

Stelkens, Paull/Bonk, Heinz Joachim/Sachs, Michael, Verwaltungsverfahrensgesetz, Kommentar, 9. Aufl., 2018.

Zöller, Richard, Zivilprozessordnung, Kommentar, 32. Aufl., 2018.

Bildnachweise

- Foto 1 – Geschosspuren im Weichholz der Brüstung vor der Duellanlage 25-m-Schießstand für Großkaliberkurzwaffen (Kapitel II.4.8): Bernd Soens
- Foto 2 – Passgenau eingelegetes Vollmantelgeschoss im Weichholzbrett im Kaliber 9 mm Luger (Kapitel II.4.9): Bernd Soens
- Foto 3 – Beschädigungen im nicht direkt anschießbaren Attikablech über einem Fangdach (Kapitel III.6.7): Bernd Soens
- Foto 4 – Trapezblech über einem Geschossfang-50-m für Großkaliberlangwaffen (Kapitel III.6.9): Bernd Soens
- Foto 5 – Deckeneinschüsse beim Beschießen der Zielscheibe „Laufer der Keiler“ (Kapitel III.14.2): Bernd Soens
- Foto 6 – Durchschossener Stahlträger mit vier Durchschüssen (Kapitel XI.3.20): Bernd Soens
- Foto 7 – Nichtgehärteter Stahl, drei Durchschüsse (Kapitel XI.3.20): Bernd Soens
- Foto 8 – Gehärteter Stahl, kein Durchschuss (Kapitel XI.3.20): Bernd Soens
- Foto 9 – Zwei Spuren eines (hier rechts drehenden) Geschosses, dessen Winkel und Austrittsstelle mit Laser ermittelbar sind (Kapitel XI.12.6): Bernd Soens
- Foto 10 – Brüstung mit Weichholzabdeckung zur Sicherung der Scheibendrehanlage (Kapitel XI.12.6): Bernd Soens
- Foto 11 – Vergrößerte Teilansicht von Foto 10 – Alle an der Oberfläche im Winkel von ca. -2° einschlagende Geschosse steigen auf (Kapitel XI.12.6): Bernd Soens
- Foto 12 – Teilausschnitt Geschossfangkammer-50-m für Langwaffen bis 7.000 J (fehlende Sandschüttung) (Kapitel XI.12.7): Bernd Soens
- Foto 13 – Zerschossener Weichholzbalken als Teil einer Hochblende (Kapitel XIII.3.5): Bernd Soens
- Foto 14 – Ausschnitt in Betonhochblende zum bückfreien Gang unter Aufgabe des Sicherheitswinkels (Kapitel XIII.3.6): Bernd Soens
- Foto 15 – Mangelhafte Bauausführung einer Hochblende (Rückseite) 1,5 cm Abdeckung unterschritten (Kapitel XIII.3.7): Bernd Soens
- Foto 16 – Beschädigte Unterkante Hochblende (Kapitel XIII.3.7): Bernd Soens
- Foto 17 – Willkürlicher Beschuss der Ziffer 4 (Markierung der Geschossbahn) (Kapitel XIII.3.10): Bernd Soens
- Foto 18 – Zerschossenes Schild auf der Hochblende (Kapitel XIII.3.11): Bernd Soens

Foto 19 – Nahaufnahme zerschossene Hochblende des Fotos 18, hinter der Geschossbahnziffer wurden Betonschäden mit einem (nicht durchschussicheren) Stahl unfachmännisch „repariert“ (Kapitel XIII.3.12): Bernd Soens

I. Einleitung

1.	Allgemeines	44
2.	Gegenstand und Zweck des Waffengesetzes	45
3.	Waffengesetzliche Definition der Schießstätte	46
4.	Waffenarten	47

I. Einleitung

1. Allgemeines

Schießen ist grundsätzlich nur auf und in Schießstätten erlaubt. Wegen der Gefährdungen, die insbesondere beim Schießen mit großkalibrigen Schusswaffen bestehen, ist das Betreiben einer Schießstätte unter den gesetzlichen Erlaubnisvorbehalt gestellt.

Ungeachtet der persönlichen Voraussetzungen, die der Betreiber einer Schießstätte erfüllen muss, sind Schießstätten vor der Inbetriebnahme und anschließend periodisch (sowie situativ bei Zweifeln am ordnungsgemäßen Zustand oder den erforderlichen schießtechnischen Einrichtungen) sicherheitstechnisch zu überprüfen. Die jeweilige Erlaubnisbehörde kann (muss) Auflagen zur Gefahrenabwehr für die Nutzung einer Schießstätte erlassen.

Schießstätten werden auf der Grundlage von Schießstandrichtlinien¹ errichtet, betrieben und sicherheitstechnisch geprüft.

Die Sicherheit in und auf Schießstätten (innere Sicherheit), sowie im Gefahrenbereich außerhalb der Schießstätte (äußere Sicherheit), ist durch den Betreiber sicherzustellen. Insbesondere die Sicherheitseinrichtungen sind (ständig) auf Funktionalität zu überprüfen. Nutzer einer Schießstätte dürfen darauf vertrauen, dass sie und andere nicht gefährdet sind, wenn im Rahmen der Nutzungserlaubnis geschossen wird. Ein Schuss in den Boden oder Decke, ob gewollt oder nicht gewollt, darf für niemanden gefährlich sein. Wie sollen sonst interessierte Anfänger an den Schießsport herangeführt werden?

Abgesehen von wenigen Ausnahmen hat der Betreiber die Bestimmungen des Arbeitsschutzes zu beachten.

Den Umgang mit Schusswaffen und Munition, somit auch das Schießen, regelt das Waffengesetz² (WaffG) unter den Belangen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Diese beiden unbestimmten Rechtsbegriffe werden nicht nur im Waffenrecht, sondern meist

¹ Bekanntmachung der Richtlinien für die Errichtung, die Abnahme und das Betreiben von Schießständen (Schießstandrichtlinien) v. 23.7.2012, Bundesministerium des Innern, BAnz AT 23.10.2012 B2, zuletzt geändert durch Erste Änderung der Schießstandrichtlinien v. 13.3.2013 (BAnz. AT 25.3.2013 Nr. B3).

² Waffengesetz v. 11.10.2002 (BGBl. I S. 3970, 4592; 2003 I S. 1957), zuletzt geändert durch Gesetz v. 30.6.2017 (BGBl. I S. 2133).

XV. Stichwortverzeichnis

- Abfallrecht** 69, 344
- Kreislaufwirtschaftsrecht 132
- Abpraller** 61, 62, 63, 94, 113, 279, 294, 295
- Abprallwinkel 95
 - Erdwall 96
 - Fangdach 98
 - Flintenlaufgeschosse 95
 - Geschossfangkammer 97
 - kritische Würdigung 99
 - Seitenblende 96
 - Sicherheitsrisiko 96
 - Untersuchung DEVA 94
 - Untersuchung Kneubuehl 94
- Absperrbereich** 315
- Altanlage** 72, 74, 103
- Amtsermittlung** 264
- Amtshandlung** 283
- Amtshandlungen** 221
- Änderung**
- unwesentliche 79
 - wesentliche 71, 75, 76, 77, 290
 - wesentliche Nutzungsänderung 79
- Anemometer** 291
- Anerkannte Regeln der Technik** 224
- Anlage**
- elektrotechnische 101
 - raumlufttechnische 101
- Anzeigepflicht** 149
- Arbeitsrecht** 134
- Arbeitsschutz** 134, 135, 137, 144, 269, 330, 336
- Dokumentationspflicht 332, 336
- Arbeitssicherheit**
- Fachkraft 330
- Arbeitsstätten**
- Technische Regeln 331
- Arbeitsstättenrichtlinien** 137
- Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen** 201
- Armbrust** 103, 109, 152
- Armbrüste** 47
- Auslagen** 283
- Ballistik** 277
- Baugenehmigung** 266
- Bauprodukte** 71, 101, 293, 331
- Bauproduktprüfung** 286
- Baurecht** 346
- Behörden** 151
- Behördengutachten** 260
- Beleuchtung** 287
- Beleuchtungsangaben** 105
- Berufsausübung** 185
- Berufsfreiheit** 185
- Beschaffenheit** 76
- Bestandsschutz** 68, 72, 74, 75
- Absturzsicherung 73
 - aktiver, passiver 71
 - Vogelschuss 73
- Betreiber** 145, 158
- Aufsichtspflicht 324, 325, 326, 327
 - Aufsichtspflichten 318
 - Auskunftspflichten 318
 - Bauherren-Haftpflichtversicherung 317
 - Begriff 159
 - Dorfgemeinschaft 160
 - D&O-Versicherung 317

XV. Stichwortverzeichnis

XV

- Eigenbauten 162
- Haftung 161
 - Betonfehler 321, 322
 - Fahrlässigkeit 319
 - Hochblendenausschnitt 320
 - Weichholzblende 320
- Inspektion 341
- Instandhaltung 340, 341, 342
- Instandhaltungspflicht 324
- Kenntnisse 162
- Kontrollpflichten 338
- Obliegenheit 329
 - Waffenaufbewahrung 329
- persönliche Voraussetzungen 161
- Pfarrgemeinschaft 160
- Pflichten 163, 314, 316
- Strafrecht 161
- Übertragung von Pflichten 337
- Überwachungspflichten 318
- Unternehmer 160
- Untervermietung 338
- Verein 158
- Verkehrssicherungspflicht 339
- Versicherung 317
- Wartung 341
- Betriebes 64
- Betriebsanweisung 333, 336
- Betriebssicherheit 337
- Blei 343, 345
- Bleigeschosse 335
- Bleischrot 132
- Bleischrote 59
- Bogenschießen 103, 152, 153, 154
- Bogenschießstände 153
- Brandschutz 125
- Brauchtum 108, 109
- Brinell 81
- Büchsenmachermeister 186
- Bundes-Bodenschutzgesetz 131
- Bundeswehr 151
- Compoundbogen 47
- Damtiere 82
- Deckenhöhe 277
- DEVA 187, 188
- DIN 92
- DIN-Normen 111
- Drallrichtung 95
- Druckluftwaffen 47, 80
- Druckluft-Waffen 56
- Durchschusssicherheit 114
- Einflussnahme 277
- Energiedichte 58, 59, 60, 61, 290
- Entfernungsangaben 104, 105
- Entsorgung 344
- Erforderlichkeit 75
- Ermessen 264
- Fachkunde
 - besondere 144
- Fachunternehmererklärung 71
- Fallsicherung 73
- Fangdach 97, 98, 288, 295
- Flintenlaufgeschoss 60, 61
- Fortbildung
 - AWaffV 202
 - Fachanwalt 202
- Freiflieger 61
- Gatter- und Weidetiere 81
- Geeignetheit 75
- Gefährdungsbeurteilung 330, 331, 332, 333, 336
- Gefahrenbeurteilung 331

- Gehege 83
- Gehörschutz 335
- Geschosse
 - verkupferte 343
- Geschosse mit Gas-Check 343
- Geschossenergie 56, 57, 145
- Geschossfang 97, 101, 315, 327
 - Stahllamellen 60
- Geschossfangkasten 73
- Geschossfangsystem 57
- Geschossfangsysteme 56
- Geschosshärte 81
- Geschosspuren 289, 293
- Gewehrriemen 334
- Gotcha 46
- Grenzrisiko 244, 268
 - Sachverständiger ohne Praxiserfahrung 268
- Grenzwert 59
- Großkaliber 44, 57, 60, 62
- Gutachten
 - anlassbezogen 301
 - Aufbau 305
 - Auftrag 301, 306
 - Auftraggeber 300
 - Beauftragung
 - Reformvorschlag 282
 - Bewertung 308
 - Bewertung durch Behörde 280
 - Bezeichnung 301
 - Definition 300
 - Detailangaben 303
 - Form 300, 306
 - Inbetriebnahme 301, 302, 304
 - Inhalt 307
 - Nutzungsempfehlung 308
 - Planung 302
 - Prüfungsintervall 309
 - Quellen 307
 - Regelüberprüfung 301, 305
 - Risikobetrachtung 309
 - Sicherheitsmängel 281
 - unterschiedliche Sachverständigenbewertungen 281
 - Urheberrecht 310
 - Zusammenfassung 309
 - Zweckbindung 310
- Gutachtenanforderung 260
- Gutachten ohne Mängelfeststellung 283
- Handfeuerwaffen 56, 57
- Hochstand 83
- Höhensicherung 106
- Holzklbengeschosfang 76
- Immissionsschutzrecht 69, 346
- Inbetriebnahme
 - Überprüfung 285
- Inbetriebnahme ohne Gutachten 266
- Ist-/Sollvergleich 288, 292
- Jagd
 - Schießstand 106
- Karbonatisierung 288, 321
- Kleinkaliber 60, 80, 126
- Kontaktkreis 298
 - Schießstandsachverständiger 187
- Kosten 283
- Kugelfang 83
- Kurzwaffen 57
- Langwaffen 57
- Lärm 125

XV. Stichwortverzeichnis

Leistung

- individuell zurechenbare 221
- öffentliche 221
 - individuell zurechenbar 283

Longrangeschießen 57

Luftströmung 286, 291

Mangel

- öffentlich-rechtlicher 248
- sicherheitsrelevanter 269

Mangelbeschreibung 246

Mängelbewertung 288

Maßtoleranzen 252

Mentor-Verfahren 187, 188

Messtechnik 286, 291

Munitionssachverständiger 141, 142

Nichtigkeit 105

Nutzungsänderung 79

Öffentliche Ordnung 45

Ordnungswidrig 148

Ortstermin 283, 285

Paintball 46

Pfeilabschussgeräte 152

Planungsgutachten 303

Polizei 151

Polizeibedienstete 80

Privatgutachten 260

Privatgutachter 329

Prognose 289

Programmformel 184

Prüfauftrag 265

Prüfung

- anlassbezogen 291
- anlassbezogene 261

- sicherheitstechnische durch Behördenmitarbeiter 265

Querschläger 61, 63

Querschnittsbelastung 58, 60

Raumlufttechnische Anlage 286

Raumschießanlage 214, 250, 285, 287

– Arbeitsschutz 145

– Baurecht 139

– Durchschusssicherheit 139

– Zugänglichkeit 139

Raumschießanlagen 114

Recurvebogen 47

Regeln

– sportpolitische 104

– verbandspolitische 104

Regelüberprüfung 260

Reinigung 342, 343, 344

Restrisiko 244

Rinder 84

Risiko 268, 269, 298

Risikobegriff 242

Risikobewertung 243

Rückpraller 61

Rückprallschutz 64

Sachverständigenauswahl 298

Sachverständigenhinzuziehung 264, 266, 268, 270, 271, 275

– Notwendigkeit 191

Sachverständigenordnung 201

Sachverständigenvergütung 284

Sachverständiger

– Auftrag eines Unternehmers 204

– Auswahl 279

– Definition 177

- öffentlich bestellter und vereidigter 180
- Praxisnachweis 186, 269
- Prüfsachverständiger 178
- Schweigepflicht 205, 206
- Sicherheitsmängel 206
- Unabhängigkeit 203, 204
- Verbandsangehörigkeit 204
- zertifizierter 179
- Sachverständiger, amtlich anerkannter 178
- Sachverständiger, freier 178
- Sandschüttung 296
- Schaden 252
- Schießanlage 53
- Schießbahnsohle 113
- Schießbude 65, 110
- Schießen
 - historisches 108, 109
- Schießen zur Belustigung 110, 111
- Schießplatz 53
- Schießstand 52
 - jagdliches Schießen 106
 - jagdliches Schießes 106
 - Nutzungsarten 101
 - Reinigung 342, 343, 344
- Schießstände
 - geschlossene 55
 - offene mit teilweiser Umschließung der Schießbahn 54
 - offene mit Umschließung des Schützenstandes 54
 - offene ohne Umschließungen 54
 - offene und geschlossene 101
- Schießstandordnung 334, 335
- Schießstandrichtlinien
 - Abweichen 89
 - Abweichung 248
- Begriffe 102
- Betreiberpflichten 102
- Ermächtigungsrundlage 88
- frühere Versionen 71
- Historie 87
- Normbereich 91
- Rechtscharakter 89
- Rechtsnorm 91
- Schutzziel 112, 113
- Sicherheit 93
- sportpolitische Regeln/Wettkämpfe 91
- technische Regel 91
- unterschiedliche Begriffsverwendung 102, 103
- Widersprüche 98
- Schießstandsachverständige
 - Ausbildung 197
 - öffentliche Bestellung 181
 - Verordnungsverweis auf privaten Verein 261
- Schießstandsachverständiger 142
 - Altersgrenze 192, 193
 - Anforderung nach Schießstandrichtlinien 207, 208
 - Ausbildung 188, 197, 198
 - Ausbildung DEVA 188
 - Auswahl 279
 - Behördenauftrag 213
 - Berufsausübung 185
 - Berufsfreiheit 183
 - Ermächtigungsgebrauch 183
 - Ermächtigungsgrundlage 183
 - Fortbildung 197, 199, 200, 203
 - Gerichtsauftrag 191, 211
 - Haftpflichtversicherung 280
 - Haftung 216, 217, 219, 220
 - IHK-Prüfung 189, 190
 - Jagdschein 197, 198
 - Mentor-Verfahren 188

XV. Stichwortverzeichnis

XV

- Messtechnik 216
- nach § 12 AWaffV 180
- Nebenpflichten 214
- öffentliche Bestellung 181, 182, 183
- polizeilich oder militärisch ausgebildet 183
- Praxisnachweis 187, 188, 189, 191
- Privatauftrag 209
- Prüfung 188
- Prüfungsauftrag 260
- Sachverständigenordnung-E 200, 203
- Schrotschuss 198
- Stand der Technik 197
- Verfassungsmäßigkeit 183
- Vergütung 220, 221
- Verjährung 220
- Versicherung 220
- Verzicht auf mündliche Prüfung 190
- Vorschläge Kontaktkreis 187
- Weidetiere 198
- Schießstätte 46, 52
 - Anzeigepflicht 145, 148
 - Auflagen 147
 - Baurecht 123, 124
 - Baurecht, Außenbereich 125
 - Befreiung von der Erlaubnispflicht 138, 139, 140
 - Befreiung von Erlaubnispflicht 146, 149
 - Betreiben 159, 160
 - Brand-, Lärmschutz, Statik 125
 - Erlaubnis 121
 - Erlaubnispflicht 137
 - Errichtung 121
 - Fertigstellung 70
 - frühere Prüfungen 292
 - Genehmigung nach anderen Vorschriften 165
 - Haftpflichtversicherung 122
 - Immissionsschutz 125, 126, 127
 - Immissionsschutz, Änderung 130
 - Immissionsschutz, Anzeigepflichten 130
 - Immissionsschutz, Erlöschen der Genehmigung 129
 - Immissionsschutz, Lärmschutz 131
 - Immissionsschutz, Lärmschutz, Schallprognose 129
 - Immissionsschutz, seltenes Ereignis 125
 - Immissionsschutz, vereinfachtes Verfahren 128
 - Inbetriebnahme 120
 - Nutzung durch Behörden 149
 - Nutzungsuntersagung 328
 - ortsfeste 64
 - ortsveränderliche 65, 66, 67
 - Planung 120
 - Polizei 126, 149, 150
 - Raumschießanlage 139
 - Regelüberprüfung 122
 - sicherheitstechnischer Zustand 259
 - temporäre 124
 - Überprüfung 284
 - verbotene Munition 150
 - Waffen- oder Munitionshersteller 140
 - wesentliche Änderung 120, 122
 - zugelassene Schusswaffen und Munition 164

- Schießstätte
 - Waffen- oder Munitionshersteller 138
- Schrot 315
- Schützenverein 108, 109
- Seilriss 74
- Selbstentscheidungsformel 184
- Serviceöffnung 72
- Sicherheit 44, 68, 111, 112, 240
 - öffentliche 241
 - Zweifel 291
- Sicherheit nach Arbeitsschutz 238
- Sicherheit nach AWaffV 238
- Sicherheit nach DIN 241
- Sicherheit nach Gefahrenabwehr 237
- Sicherheit nach Schießstandrichtlinien 238
- Sicherheitsbauteil 288
- Sicherheitsbauteile 287, 293
- Sicherheitsmangel 248, 277, 284
 - Abpraller 250
 - Beleuchtung 250
 - Bewuchs 249
 - Erdwall 249
- Sicherheitsrelevanz 289, 290, 292, 298
- Sichtprüfung 288
- Sikawild 83
- Sportnorm 104
- Sportregeln 104
 - Sportnormen 104, 105, 106
- Stahl
 - Durchschusssicherheit 271, 303
- Stahllamellengeschoßfang 76
- Stahlträger 273
- Stand der Technik 111, 112, 197, 199, 224, 227, 229, 230, 267
- Statik 125
- Stichprobe 261
- Technik
 - anerkannter Stand 224, 225
 - Stand 111, 112
 - Stand der 224, 227, 267, 268
 - BlmSchG 227
 - Waffenrecht 231
 - WHG 227
- Tierschutzschlachtverordnung 81
- Toleranz 287
- Toleranzen 252, 260
- TOP-Prinzip 336
- Treibladungspulverreste 342, 343, 344
- über 7.000 J 145
- Übungsleiter 137
- Unfallversicherung 136
- Untervermietung 338
- Unterweisung 336
- Verbotsirrtum 77
- Verein 135
 - eingemieteter 338
 - Haftung von Mitgliedern 316
- Verhältnismäßigkeit 75, 290
- Verkleidungen 286
- Verletzungsgefährlichkeit 59
- Vermessung 287
- Verschleiß 251
- Verwaltungsakt 147, 148
- Verwaltungsberufsgenossenschaft 136
- Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz 147

XV. Stichwortverzeichnis

Verwaltungsvorschrift zum Waffg

- Schießstättenüberprüfung 262, 263

Verwaltungsvorschrift zum WaffG 123

- Schießstättenüberprüfung 262, 263

Vogelschießen 60, 65, 108, 109, 112, 124, 278, 314, 315

Vogelschuss 72

Vollmantelgeschoss 63

XV

Vollziehbarkeit von Verwaltungsakten 148

Vorhersehbarkeitsformel 184

Waffenbehörde

- Amtshaftung 173
- Aus- und Fortbildung 276
- Ermittlungen gegen Mitarbeiter nach Unfällen 278
- Fachliteratur 171
- Fortbildung 169
- Kenntnisse 170
- Messtechnik 172

– Mitarbeiterauswahl 276

– Sachbearbeitung 172

– Sachbearbeitung 168, 169, 170, 171, 172, 173

– Stand der Technik 169

– Überlastungsanzeige 172

– Vorversionen Schießstandrichtlinien 171

Waffengesetz

– Zweck 46

Waffen- oder Munitionshersteller 140

Waffensachverständiger 141, 142

Wahrscheinlichkeit 245

Wasserhaushaltsrecht 69, 133, 347

Weidetiere 84

Wettkampfnormen 104, 105, 106

Wiederholte Verstöße 78

Wissenschaftliche Einrichtungen 143

Zielerfassungssysteme 77

Zustandsstörer 241